Rennbericht zum Kombilauf der Tonisport Onroad Series und DMC Sportkreismeisterschaft Gruppe Süd beim SLR Ingolstadt 06 e.V. am 17. und 18. Februar 2024

Einleitung

Am 17. und 18. Februar 2024 hatte der SLR Ingolstadt 06 e.V. wieder einmal zum Rennen auf seiner 16m x 32m großen Nadelfilzbahn eingeladen. Erneut sollte die Ballsporthalle der Grundschule in Haunwöhr Schauplatz messerscharfer RC-Car-Rennaction sein.

Nachdem unser Verein bereits im April des letzten Jahres einen Kombilauf aus Tonisport Onroad Series und DMC-Sportkreismeisterschaft ausgerichtet hatte, bestand die einstimmige Meinung diese Kombination zu wiederholen. Bietet es doch die Möglichkeit neben Tourenwagen und Formal 1 auch die 1:12 Klassen an den Start gehen zu lassen, welche in Ingolstadt eine langjährige Tradition haben.

Bis zum Nennschluss wurde nach und nach unsere selbst gesteckte Grenze von 80 Anmeldungen erreicht und die Vorbereitungen im Hintergrund erreichten ihre heiße Phase.

Freitag 16.02.2024: Aufbau der Strecke

Punkt 18 Uhr am Freitagabend trafen die beiden Anhänger, mit allerleih Equipment, welches für eine solche Veranstaltung benötigt wird, vor der Turnhalle ein. Der Aufbau der Bahn ging recht flüssig von statten und so waren bis ca. 21:45 Uhr war der Teppich ausgerollt und verklebt sowie Banden und Deckel verlegt. Wie immer wurde auch der Bereich rings um die Strecke mit großen Folien ausgelegt, um den Hallenboden zu schützen. Kabeltrommeln wurden im Fahrerlager bereitgestellt, Kühlschrank und Kochplatten für Küche und Imbiss herein getragen sowie die Zeitnahme angeschlossen.

Ein Kraftakt, welcher nur dank des tatkräftigen Einsatzes zahlreicher Vereinsmitglieder gestemmt werden kann.

Samstag 17.02.2024: Trainings und Q1+2

Als am Samstagmorgen die Halle um 8 Uhr die Halle geöffnet wurde, füllte sich das Fahrerlager rasch. Da unsere selbst gesteckte Grenze von 80 Nennungen erreicht wurde, war die Veranstaltung sehr gut besucht. Mit insgesamt 71 Teilnehmer, 6 Doppelstartern und 12 Gruppen, verteilt auf 9 Klassen stand uns ein enger Zeitplan bevor.

Nach dem ersten obligatorischen Kaffee mit Butterbrezen füllte sich die Strecke zum freien Training. Die ersten Reifen wurden markiert, das Nenngeld einkassiert und die Abläufe an der technischen Abnahme begannen sich einzuschleifen.

Aufgrund eines teilweisen Stromausfalls im Fahrerlager mussten einige Stromkabel neu verlegt werden, was den Zeitplan um eine Stunde nach hinten verschob. Unser Vereinsvorsitzender Dominik Fleischmann hatte die Situation souverän im Griff. Von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr konnte freies Training in Gruppen erfolgen mit anschließender Fahrerbesprechung.

Frisch gestärkt ging es nach der Mittagspause bis 15:15 Uhr mit zwei weiteren, gezeiteten Trainingsdurchgängen weiter. Nach erneuter Gruppeneinteilung erfolgten von 15:30 Uhr bis 18:34 Uhr die ersten beiden Qualifyings, bei Umlaufzeiten von 1h33min. Anschließen stand die Bahn noch eine halbe Stunde zum freien Training zur Verfügung, bis zur Hallenschließung gegen 19:15 Uhr.

Sonntag 18.02.2024: Q3+4 und Finalläufe

Am Sonntagmorgen ging es erneut zeitig los, die Hallenöffnung erfolgte 7:30 Uhr. Nachdem etwas Zeit zum freien Training war, standen von 8:30 Uhr bis 11:34 Uhr die Vorlaufe 3 und 4 auf dem Plan. Hier gaben die Fahrer noch einmal alles, um sich in der Rangleiste weiter nach vorn zu arbeiten.

Schließlich gingen folgende Fahrer von Platz Eins in die Finalläufe:

- TOS F1 [EGF1]: Rainer Haller
- TOS Fun 21.5: Mirco Thalheimer
- TOS Fun 17.5 [EGTWHO]: Kevin Schmid
- TOS Stock 13.5 [EGTWSP]: Lukas Niederer
- TOS Modified [EGTWMOD]: Alex Kunkler
- TOS FWD 17.5 [EGTWFR]: Marc de Witt
- 1:12 EB: Jan Dietmar
- 1:12 GT: Raphael Hemmer
- 1:12 EA: Lukas Niederer

Nach der Mittagspause, Auswertung und Finaleinteilung wurden ab 12 Uhr je 3 Finale pro Gruppe gefahren. Gegen 17:15 Uhr konnte Dominik Fleischmann dann zur Siegerehrung vornehmen.

Die Sieger der einzelnen Klassen

TOS F1 [EGF1]

In der Formel 1 Klasse konnte Rainer Haller an diesem Wochenende alle drei Finalläufe für sich entscheiden, und somit Rainer Grimminger sowie André Pichler auf die Plätze 2 und 3 verweisen.

1. Rainer Haller
2. Rainer Grimminger
3. André Pichler

TOS Fun 21.5

Hart gekämpft wurde um die Plätze in der beliebten TOS Fun 21.5 Klasse. Am Ende konnte sich Simon Schindler an die Spitze setzen. Er verwies Mirco Thalheimer auf Platz 2, gefolgt von Joachim Altenhof auf Platz 3. Der Sieg im B-Finale ging an Michael Schulz.

1. Simon Schindler
2. Mirco Thalheimer
3. Joachim Altenhof

Sieger B-Finale: Michael Schulz

TOS Fun 17.5 [EGTWHO]

In TOS Fun 17.5 [EGTWHO] ließ Kevin Schmid nichts anbrennen und gewann alle drei Finalläufe, gefolgt von Alexander Hupfeld auf Platz 2. Wie schon beim letzten TOS Lauf in Ingolstadt gelang ihm erneut der Sieg. Den dritten Platz konnte sich Johannes Roehrich-Hirzel erkämpfen. Das B-Finale gewann Fabian Rieger.

1. Kevin Schmid
2. Alexander Hupfeld
3. Johannes Roehrich-Hirzel

Sieger B-Finale: Fabian Rieger

TOS Stock 13.5 [EGTWSP]

Die Klasse TOS Stock 13.5 [EGTWSP] sah leider nur zwei Starter. Der Sieg ging an Lukas Niederer vor Tommaso Calabrese.

1. Lukas Niederer
2. Tommaso Calabrese

TOS Modified [EGTWMOD]

In TOS Modified [EGTWMOD] ging der Sieg diesmal an Dominik Schmid, der den letztmaligen Modified Champion in Ingolstadt, Alex Kunkler auf Platz 2 verwies. Gefolgt von Markus Schwinn auf dem dritten Platz.

1. Dominik Schmid
2. Alex Kunkler
3. Markus Schwinn

TOS FWD 17.5 [EGTWFR]

Ebenfalls drei Laufsiege konnte Marc de Witt heraus fahren und die Trophäe in der gut besuchten TOS FWD 17.5 [EGTWFR] mit nach Hause nehmen. Stark unter Druck gesetzt wurde er dabei von Chris Funke, welcher Platz 2 für sich entscheiden konnte, sowie Raphael Hemmer auf Platz 3. Das B-Finale gewann Harry Brunner.

1. Marc de Witt
2. Chris Funke
3. Raphael Hemmer

Sieger B-Finale: Harry Brunner

1:12 EB

Die Klasse 1:12 EB sah einen engen Kampf um die Plätze 1 bis 3. Während Jan Dietmar den ersten Finallauf gewinnen konnte, wurde er im zweiten Durchgang stark von Lukas Niederer unter Druck gesetzt. Ein Fehler kurz vor Laufende, ein angeschnittener Deckel, beförderte seinen Renner aufs Dach und Lukas konnte vorbei ziehen.

So sollte die Entscheidung erst im dritten Finale erfolgen. Hier war es Thomas Krause, der sich nach acht Minuten an die Spitze setzen konnte, Lukas folgte dahinter und für Jan reichte es nach einigen kleinen Schnitzern nur zum dritten Platz. Es herrschte Punktgleichheit unter den ersten drei Plätzen, die jeweils einen ersten, zweiten und einen dritten Platz vorzuweisen hatten. Somit wurde das Rennen am Ende nach Runden und Zeit entschieden.

Platz 1 ging an Lukas Niederer, der nach TOS Stock 13.5 [EGTWSP] zum zweiten Mal an diesem Tag auf dem Siegerpodest ganz oben stand. Platz 2 schnappte sich Jan Dietmar vor Thomas Krause auf Platz 3.

1. Lukas Niederer
2. Jan Dietmar
3. Thomas Krause

1:12 GT

Den Sieg in 1:12 GT konnte sich Raphael Hemmer bereits nach den ersten zwei Finaldurchgängen sichern. Für spannende Rennaction sorgte Michael Waller der ihm steht's dicht auf den Fersen war und am Ende Platz 2 erkämpfte. Gefolgt von Florian Priehler auf Platz 3.

1. Raphael Hemmer
2. Michael Waller
3. Florian Priehler

1:12 EA

Leider waren nur 2 Fahrer in 1:12 EA am Start. Am Ende war es Lukas Niederer, der seinen seinem Vater Erich auf Platz 2 verweisen konnte. Somit stand er zum dritten Mal auf dem ersten Podiumsplatz an diesem Sonntag.

1. Lukas Niederer
2. Erich Niederer

Alle Ergebnisse können bei MyRCM eingesehen werden:

https://www.myrcm.ch/myrcm/main?dId[O]=490&pLa=de&dId[E]=75805&tId=E&hId[1]=org

Schlussworte, Danksagung und Ausblick

Kurz nach 19 Uhr waren die Strecke und das ganze Drum-Herum bereits wieder abgebaut und in den beiden Anhängern verstaut. Dank einer Vielzahl an Helfern aller Altersgruppen und eingespielten Arbeitsabläufen diesmal in einer neuen Rekordzeit von etwa 70 Minuten.

Positive Erfahrungen konnten wir diesmal auch mit einer neuen Sorte von doppelseitigem Klebeband machen, mit dem der Teppich sehr gut am Boden hielt und das sich darüber hinaus wieder rückstandsfrei entfernen ließ.

Im Fahrerlager herrschte an diesem Wochenende eine durchweg positive Stimmung. Während meines Foto-Rundganges war auch etwas Zeit, um mit ein paar Fahrern ins Gespräch zu kommen.

Diesmal waren die beliebtesten Rennklassen TOS Fun 21.5 mit 20 Startern, welche derzeit noch keine DMC Klasse ist, gefolgt von TOS FWD 17.5 [EGTWFR] mit 17 Teilnehmern und TOS Fun 17.5 [EGTWHO] mit 16. Zukünftig sollte man beobachten, ob es eine Abwanderung in Richtung der langsameren Klassen gibt, beispielsweise von Tourenwagen 17.5T zu 21.5T und ob das Interesse an TW 13.5T gänzlich versiegt.

Leider scheint auch 1:12 EA wenig Fahrer anzuziehen. Zwar ist die Geschwindigkeit mit 6.5T Blinky hoch, wirkte auf unserer großen Bahn jedoch keineswegs unfahrbar. Toll anzusehen wäre ein voll besetztes Fahrerfeld in EA für die Zuschauer allemal.

Keine Nennungen gab es diesmal in der SD-Sport 17.5T Klasse. Angesichts des Zeitplanes waren wir auch nicht böse darum, schließlich hätte eine zehnte Klasse diesen nur noch weiter in die Länge gezogen.

Insgesamt kann der SLR Ingolstadt 06 e.V. wieder auf eine sehr gelungene, wenn auch für alle Vereinsmitglieder fordernde und anstrengende, Veranstaltung zurückblicken. Rennleitung, Zeitnahme und Technische Abnahme haben sehr gut geklappt und es gab viel Lob seitens der angereisten Teilnehmer.

In diesem Sinne geht ein großes Dankeschön an alle Helfer bei Aufbau, Abbau sowie Renndurchführung. Ein besonderer Dank richtet sich an unsere Frauen vom Küchenteam. Die Chilis waren hervorragend! Ein weiteres großes Dankeschön geht an alle Kuchenlieferanten! Ich habe mich durch probiert und bin am Ende den herzhaften Muffins mit Schinkenwürfen verfallen. (๑ˆ⌒ˆ๑) ♡

Ein weiteres Dankeschön geht an Hans Peter Bopp, der in Windeseile einen schönen Video Zusammenschnitt unter dem Titel „TOS DMC SK Lauf Ingolstadt 17-18 Feb 2024“ auf dem YouTube Kanal „0-Spur Stammtischler“ online gestellt hat.

https://www.youtube.com/watch?v=_12rxYajTlw

Der SLR-Ingolstadt 06 e.V. bedankt sich bei allen angereisten Fahrern und hofft euch bald wieder zu einem Rennen begrüßen zu können.
Die nächste Gelegenheit habt ihr bereits vom 5. bis 7. April 2024.
Dann richten wir einen Superlauf zur RCK-Challenge aus, bei dem bereits ab Freitag das Training beginnt. Abermals in der Ballsporthalle der Grundschule in Ingolstadt Haunwöhr.

Euer SLR Ingolstadt 06 e.V.

Unsere Vereinsseite ist hier erreichbar:

http://slr-ingolstadt-06.de/news/

Aktuelle Infos gibt es ebenfalls auf unserer Facebook Seite:

https://www.facebook.com/people/SLR-Ingolstadt-06-eV/61555234596049/